

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

5.7.1875 (No. 181)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Montag den 5. Juli

1875.

Wichtig für Hausfrauen und Wirthe!

Montag den 5. Juli 1875.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77:

- 200 Pfund Kernseife und Stearinseife,
- 500 Stück 1/2 Liter-Biergläser mit und ohne Fuß,
- 50 " 1/2 Liter-Gläser, glatt,
- 10 Duzend baumwollene Herrensocken,
- 3 " Frauenstrümpfe,
- 40 Pfund braune Strickwolle,
- 25 Flaschen Himbeerjast, sowie
- 100 Flaschen Doppelfimmel, Pfeffermülin, Curacao, Cognac, Rum etc.,

wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerkten einladet, daß Proben der Piqueure aufgestellt sind.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 13,913. Die Stelle eines zweiten Aktuars auf dem Einwohner- und Fremden-Meldebüreau dahier soll sogleich oder bis 1. Oktober besetzt werden. Gehalt monatlich 84 Mark.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.
Großh. Bezirks-Amt.
v. Freen.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, s. d. Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 1 Eine silberne Taschenuhr;
 - 1 ein Pianino;
 - 1 1 zweithüriger Kasten, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 Pfeilerkommode;
 - 1 1 Kanapee;
 - 1 1 Pfeilerkommode, 1 Nachtschänke, 6 Bilder und 1 Wälderuhr;
 - 1 1 Chiffonniere, 1 Kasten, 2 viereckige Tische, 1 Nachtschänke, 3 Breiterstühle, 1 Spiegel, 3 Delbrückbilder, 2 weiße Bettdecken.
- Karlsruhe, den 4. Juli 1875.
Gerichtsvollzieher Hüttich.

Versteigerung!

Mittwoch den 7. Juli 1875,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Stephanienstrasse Nr. 9:

5 eiserne Heurufen, 5 steinerne Pferdetröge, 2 große Remisenthore, 5 gewöhnliche Thüren, verschiedene Fenster, eine Parthie altes Bauholz, 1 kupfernen Waschkessel, Blechrohre, mehrere Hunderte Ziegel,

wozu die Liebhaber höflich einladet

21. Hch. Rupp, Auktionator.

Welschnereuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Hirschwirths Georg Adam Müller in Welschnereuth nachbescriebene Eigenschaften am

Dienstag den 20. Juli d. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschnereuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. U. B. Nr. 261.

41 Are 49 Meter Hofrathe, worauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, angebauter Meßig

und Schweinställen, besonders stehender Scheuer mit Stallung steht, mit dem darauf ruhenden Wirthschafts-Realrecht „zum Hirsch“, oben im Dorf, neben Heinrich Gretter und Jakob Pfulb, nebst Gemüsegarten und Ackerland, und

U. B. Nr. 185.

4 Are 40 Meter Grasgarten, Wiese im Ortsecker, oben im Ort, nebst Christian Dunke und Philipp Meinger 8500 Mark.

Wahlburg, den 30. Juni 1875.

Großh. Notar Mathos.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Die Erben der verstorbenen Frau Heininger lassen Dienstag den 6. Juli und die nachfolgenden Tage in ihrer Behausung, Hauptstraße Nr. 15, Morgens 8 Uhr anfangend, folgende Fahrnisse öffentlich versteigern: Frauenkleider, Weibzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräth, Faß- und Bandgeschirr und allerlei Hausrath, worunter drei große Pferdehaarwaschseile sich befinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 22 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör, sowie Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Adlerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Langestraße 161, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung mit 4, 5 oder 7 Zimmern, Küche, Holzplatz, Mansarden, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Langestraße 209 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Luisenstraße 11, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterrewohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 2.1. Nowads-Anlage 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkob, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern mit Salon, 2 Kellern und dem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

4.1. Steinstraße 1 sind drei neue Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten. Jede derselben besteht aus 4 Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen u. Bequemlichkeiten. Näheres Steinstraße 3 bei August Rupp.

* Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 102.

6.1. Berderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Laden zu vermieten.

3.2. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Juli oder 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein schöner, geräumiger Laden mit anstoßendem Comptoir ist mit oder ohne Wohnung Wegzugs halber sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 154 im Laden rechts.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Birkel 8.

4.2. Auf 23. Oktober d. J. ist eine elegante Wohnung (Bel Etage) von 7 Zimmern nebst aller Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 150 im Laden rechts.

2.2. Eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestr. 153 im Laden.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern etc., ist auf 23. Juli an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 46 parterre.

Restauration zum Pflug.

46 Luisenstraße 46, ist im Hintergebäude parterre eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen, unmöblirten Zimmern, auf 23. Juli an eine solide, stille Familie zu vermieten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

* 2.2. In der Nähe des Sallenwäldchens und der Eisenbahn, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer bis Mitte Juli, sowie ein größeres an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auch kann ganze Pension billig gegeben werden: Bahnhofstraße 6, 2. Stiegen hoch.

* 2.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit Aussicht auf zwei Straßen ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stock.

* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermieten: Hirschstraße 33 im untern Stock.

*2.2. Spitalstraße 36, 2. Stock, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Sophienstraße 18 im 2. Stock sind 2 ineinandergehende Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf 1. August zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 32b sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 ineinandergehende, hübsche Zimmer mit Aussicht in den Garten (unmöbliert) zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock rechts.

* Alte Waldstraße 39 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermieten.

* Hofenstraße 4, nahe an der Dragonerkaserne, sind sogleich oder bis 15. Juli 2 freundliche, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Auch ist dafelbst eine Mansarde an ein ordnungsliebendes Mädchen zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

*3.1. Kronenstraße 51 sind im 4. Stock 2 schön möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

*2.1. Auf 23. Juli sind 2 ineinandergehende Zimmer mit Keller und 1 einzelnes Zimmer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestr. 116.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine kinderlose Familie (Staatsdiener) sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung in einem ruhigen Hause diesseits der Eisenbahn zu mieten. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle die Adresse mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C niederlegen.

*2.1. Eine Wohnung, im westlichen Stadttheile gelegen, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein braves Kindermädchen wird gesucht: Rippurterstraße 48.

*2.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Waldstraße 32b im 3. Stock rechts.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres Langestr. 26, 2 Treppen hoch.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock links.

Dienst-Gesuche.

*3.1. Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen und Nähen ziemlich bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 54 im Hinterhaus links.

* Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht ein Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung, wo sie alles besorgen könnte. Zu erfragen Schwandenstraße 1.

* Ein Mädchen, welches kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 34.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestr. 16. *12.12.

Ein Hausknecht

wird gesucht im Café zum Prinj Karl. 3.3.

Restauration zum Pflug,

46 Luisenstraße 46, wird zum sofortigen Eintritt ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. 3.2.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann in der Detailbranche wie auch in allen Comptoirarbeiten vollständig betraut, sucht bis 15. August oder 1. September unter annehmbaren Bedingungen dauerndes Engagement. Gute Zeugnisse stehen ihm zu Seite. Gefällige Anerbieten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Samstag den 26. v. M., Nachmittags, wurde von der Akademiestraße bis zum Bürgerverein ein Notizbuch verloren. Gefälligst gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 18 im Hinterhaus.

Gefunden

wurde ein Medaillon und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Leopoldstraße 13 im Hinterhaus.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsgagent, Akademiestraße 31.

Hausverkauf.

In der Nähe des neuen Schwurgerichtsgebäudes ist ein sehr schönes Haus mittlerer Größe um annehmbaren Preis zu verkaufen, und ertheilt hierüber nähere Auskunft Geschäftsgagent A. Sondheim, Akademiestraße 31.

Hausverkauf.

Ein solid gebautes, sehr gut erhaltenes Haus dahier, durch seine Räumlichkeiten und Lage, sowohl für Geschäftsbetrieb als auch für Privaten, sowie auch durch seine große Rentabilität als eine „vorzügliche Kapitalanlage“ geeignet, ist aus freier Hand unter annehmbaren Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Daraus reflektierende Kaufliebhaber belieben sich gefälligst in postfreien Briefen an E. F. pr. Adresse: Kontor des Karlsruher Tagblattes zu wenden.

Zu verkaufen:

*3.1. eine Zimmertür, 6 Fuß 7 Zoll hoch und 3 Fuß breit, nebst Verkleidung sammt Beschlag und Schloß. Zu erfahren bei Herrn Höck, am Mühlburgerthor, Langestr. 192.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue nussbaumene Bettladen mit oder ohne Kopf, Stroß- und Seegrasmatrassen, Bettladen von 5 fl. an, Kinderbettladen, Kommode, Ovale, Kanapees, 1 Bettlade mit Kopf, Matraße und Polster 35 fl.: Viktoriastr. 5.

* Querstraße 6 sind billig zu verkaufen: neue und gebrauchte Bettstätten mit Kopf und Matrasen, 1 Chiffonniere, ovale und eckige Tische, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 großes Nipp-Kanapee, neue Betten und Bettfedern per Pfund 2 fl. 12 kr., Sautopfsen.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zwei- oder dreistödiges Wohnhaus, im westlichen Stadttheil gelegen, mit Hof oder aufstehendem Gärtchen, wird von einem soliden Käufer zu übernehmen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Ein Haus mittlerer Größe, gleichviel in welcher Lage, welches sich in gutem Zustande befindet, wobei Einfahrt — Hof oder Garten erwünscht wäre und auf Oktober d. J. eine Wohnung zu beziehen sein muß, wird zu kaufen gesucht. Näheres postlagernd unter A. A. Nr. 1 Karlsruhe.

Kauf-Gesuch.

* Eine Harmoniumkiste wird zu kaufen oder zu leihen gesucht; Adressen bittet man in der Hofmusikalienhandlung von Alex. Frey gefälligst abzugeben.

Zimmerdouche-Apparat

wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.3. Ich habe meinen Wohnsitz hierher verlegt und werde die Ausübung der Gesamtheilkunde hier fortsetzen.

Meine Wohnung befindet sich Erbprinzenstraße 3.

Franz Metz,

prakt. Arzt, Wund- und Hebarzt. Karlsruhe, den 21. Juni 1875.

Zucker,

prima, bei Hut per Pfund 49 Pf.,

Zucker, gestoßen,

ganz rein, per Pfund 57 Pf.,

Würfelzucker,

Rochzucker, hell,

Rochzucker, dunkel,

empfehlen zur gefälligen Abnahme, bei Mehrabnahme Preisermäßigung,

F. Rühlenthal,

2.1. Amalienstraße 53.

Holländer Zucker

zum Einmachen der Früchte, sowie

einen ganz billigen und guten

Fruchtbrauntwein,

zu gleichem Zweck sehr geeignet, empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wwe.,

Langestr. 16.

Frisch eingetroffene Mineralwasser:

ächt es Emser, Selterser, Carlsbader Sprudel, Schloß- u. Mühlbrunnen, Marienbader Kreuzbrunnen, Wildungen Georg Victor-Quelle, Homburger Elisabethquelle, Haller, Sodawasser, Langenbrücker Schwefel, Casper Lucius-Quelle, Petersthaler Peters- und Sophien-Quelle, Rippoldsauer Josephs-Quelle, Antogaster, Pillnaer, Sandshüher, Ofener Sitterwasser, Friedrichshaller Sitterwasser etc., sowie alle übrigen Mineralwasser empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

In frischer Sendung eingetroffen:

Neue Matjes-Häringe,

Holländ. Vollenhänge,

Russische Kron-Sardinen

empfehlen billigst

A. Degenhardt,

3.2. Herrenstraße 15.

Neue
Matjes-Haringe
 bei **Wilhelm Hofmann**,
 4.4. Großh. Hoflieferant.

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Erstbranntwein,
Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Kornbranntwein
 empfehle ich in feinsten Waare unter Garantie
 der Nothheit zu möglichst billigen Preisen.
F. A. Sönning,
 3.3. Waldhornstraße 54.

Zum Einmachen der Früchte
 empfiehlt
Fruchtbranntwein,
Kirschen- und Zwetschgenwasser
 in vorzüglichen Qualitäten.
Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Zum Einmachen der Früchte:
 Beste Qualität unverfälschten, ächten,
 unvalten
Nordhäuser Kornbranntwein,
 bestes Oberländer Kirschenwasser
 empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
 3.2. Herrenstraße 15.

Zwetschgenwasser per Liter 1 Mark.
Kirschenwasser per Liter 1 Mark 20 Pf.
 zum Ansehen der Früchte empfiehlt in vor-
 züglicher Qualität die Liqueurfabrik von
Eduard Loos,
 Waldstraße 36.

Zum Ansehen von Früchten
 empfiehlt **Kirschenwasser, Zwetschgen-**
wasser und Fruchtbranntwein in guter
 und billiger Waare
S. Bürk,
 Douglasstraße 24.

Ia Schweinefett
 empfiehlt in feinsten, frischer Waare zu
 ermäßigtem Preise bestens
F. A. Sönning,
 2.2. Waldhornstraße 54.

Flaschenbier.
 Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier
 per Flasche 23 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 M. 60 Pf.,
Jungbier
 per Flasche 20 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 M. 25 Pf.,
 gut gekühlt und bei 12 Flaschen franco
 in's Haus, empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Lagerbier
 frisch vom Eis, per Flasche 20 Pfennige.
 Bei Abnahme von 10 Flaschen billiger.
A. Monninger,
 3.3. Herrenstraße 7.

Lagerbier
 frisch vom Eis, à Flasche 20 Pf.,
 empfiehlt **A. Degenhardt,**
 3.2. Herrenstraße 15.

Sodawasser und Siphons
 aus der Mineralwasser-Anstalt von
 Wilh. Friedrich wird abgegeben von **Ludw.**
Dörflinger, Ecke der kleinen Herren- und
 Blumenstraße. 2.2.

Mosel-Wein-Essig
 empfiehlt in ausgezeichneter Waare
F. A. Sönning,
 3.3.

Cigarren
 in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Nupp,
 130 Langestraße 130.

Medicamentöse Seifen
 der Société-Hygiene Française-Allemande.
 Jodkaliseife, Schwefelseife,
 Jodschwefelseife, Gallenseife,
 Theerseife, Camphorseife,
 Serpentineiseife, Carbolseife,
 Graphitiseife, Leberthranseife,
 Benzoseife, Rosmarinseife.
Aecht bei Th. Brugier in
 Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.3.

R. H. Paulcke's
 PATENT
Salicylsäure
 Fussmittel

nehmen durch ihre desinfectirende Kraft dem Fusschweiss so-
 fort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiß selbst sofort zu
 vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer.
Preis für 1 Schachtel Streupulver 1 M., für 1
Flasche Fusswasser 1 M. 50 Pf.
 Zu beziehen durch die **Engel-Apotheke** in Leipzig am
 gross, sowie durch deren Depots:
 Karlsruhe, Hauptdepot: **Th. Brugier**, Apothekerwaaren-
 Geschäft:
 Heidelberg, Apotheker **H. Buch**, Universitäts-Apotheke;
 Walldürn, Apotheker **C. Einsmann**;
 Heilbronn, **Sicherer'sche Apotheke (F. Kobel)**.
 Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf die Fabrik-
 marken zu achten.

Zur Vertilgung und Vertreibung
 der Insekten empfehle ich:
ächt kaukasisches Insektenspulver,
Fliegenholz,
Fliegenleim,
Fliegenpapier und
Campher.
Friedrich Herlan,
 Langestraße 100.

Eine grosse Sendung — **der bill-**
igen Handtücher — ist ein-
 getroffen.
Gustav Oberst,
 4. Ritterstrasse 4.

Hemden nach Maass



werden gutschitzend und solid angefertigt.
Gustav Oberst,
 4 Ritterstrasse 4.

PS. Vorrath in allen Grössen und
 Qualitäten.
 Das Neueste in:
Cravatten und Slips,
Kragen und Manschetten
 empfiehlt
Gustav Oberst,
 4 Ritterstrasse 4.

Gürtel, Gürteltaschen,
Hand- und Reisetaschen
 empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.
 6.4.

Schwere Brabanter- und
Hausmacher Leinwand
 in verschiedenen Breiten empfiehlt
 unter Garantie
Gustav Oberst,
 Leinwandhandlung,
 4. Ritterstrasse 4.

Eine Parthie zurückgesetzte
Reinene Damentragen
 zu äußerst billigem Preis empfiehlt
Albert Himmelheber,
 4.3. Langestraße 171.

Empfehlung.
 2.2. Empfehle mich den geehrten Damen im
 Abnähen von Couverten und Unterröcken mit
 Zwickel, sowie auch auf der Maschine gesteppt 3/4
 Ellen hoch mit Zusicherung guter und billiger Be-
 dienung.
Frau Kühner,
 Erbprinzenstraße 22 im vierten Stock.

Annahme von Aufträgen
für eine berühmte
Kunst-Handschuh-Färberei
bei **Frau Müller,**
Langestraße 243.

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Abfertigung geschieht in der Regel alle 14 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert.

Seite zum letzten Male
im Porphyrsaal des Wintergarten-Gebäudes
Kunst-Ausstellung.

Die Ausstellung wird für diesen Schlusstag aus den vorzüglichsten Werken der beiden Abteilungen zusammengestellt und wird mitbin die Blüthenlese der Sammlung vorführen.

Gest. von 9-12 Uhr und von 2-7 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Wir bitten um zahlreichen Besuch.
L. Sachse & Cie.,
Hofkunsthandlung, Berlin.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 21 vom 28. Juni 1875.

Inhalt.
Verordnung, betreffend die Tagelöhner, die Fuhrkosten und die Umzugskosten der Reichsbeamten. Vom 21. Juni 1875.

Frankfurter Geld-Curse am 3. Juli 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen	16	75-80
Pistolen	16	60-65
Holl. fl. 10 St.	16	85-90
Dukaten	9	60-65
al marco	9	65-70
20 Franken-St.	16	27-31
ditto in 1/2	16	27-31
Engl. Sovereigns	20	48-53
Russ. Imperiales	16	80-85
Dollars in Gold	4	19-22

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3 1/2% G.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Gerant:**
2. Juni. Emil Georg, geb. den 18. Mai, Vater Louis Riser, Dalm.
 3. " Emilie Wilhelmine, geb. den 8. Mai, Vater, Karl Scheib, Münzarbeiter.
 3. " Karl Wilhelm Ludwig, geb. den 15. Mai, Vater Karl Ruf, Photograph.
 4. " Otto Adolf Richard, geb. den 27. März, Vater Rudolf Schäfer, Landschaftsmaler.
 4. " Friedrich Wilhelm Hugo, geb. den 24. April, Vater Karl Hasenkamp, Apotheker.
 6. " Wilhelm Robert, geb. den 30. Mai, Vater Christof Wolf, Fabrikarbeiter.
 6. " Anna Friedrike Elise, geb. den 27. Mai, Vater Friedrich Schönhaber, Fabrikarbeiter.
 6. " Wilhelm Karl Eduard, geb. den 8. Mai, Vater Rudolf Rischer, Werkmeister.
 6. " Rudolf, geb. den 16. Mai, Vater Moritz Greiner, Geometer.
 6. " Wilhelm Josef, geb. den 25. Mai, Vater Karl Schwarz, Diener.
 6. " Rudolf, geb. den 14. Mai, Vater Jakob Bura, Tagelöhner.
 6. " Emma Friederike, geb. den 15. Mai, Vater Wilhelm Jetter, Bahnhofsarbeiter.
 6. " Wilhelm, geb. den 30. Mai, Vater Adam Kraut, Tagelöhner.
 6. " Wilhelmine Christine, geb. den 15. Mai, Vater Friedrich Hörale, Stallbesitzer.
 11. " Mina Regina, geb. den 4. Juni, Vater Wilhelm Burkart, Gastwirt.
 12. " Johanna Barbara, geb. den 23. Mai, Vater August Sonthheim, Rathschreiber.
 13. " Elise, geb. den 25. Mai, Vater Anton Algeier, Schneider.
 13. " Emil Anton, geb. den 12. Mai, Vater Christian Hüb, Schreiner.
 13. " Maria Katharina, geb. den 8. Mai, Vater Polykarp Leber, Schlosser.

13. Juni. Anna Mathilde, geb. den 1. Juni, Vater Alois Richter, Dekorationsmaler.
13. " Friedrich Ernst, geb. den 31. Mai, Vater Georg Wurster, Schmelz.
13. " Emma Luise Adelheid, geb. den 4. April, Vater Karl Braun, Bahnhofsarbeiter.
13. " Elina Elise, geb. den 4. Juni, Vater Adolf Rube, Schreiner.
13. " Emil Albert, geb. den 28. Mai, Vater Karl Emil Dreyer.
13. " Regina, geb. den 1. Juni, Vater Wilhelm Buchleiter, Anstreicher.
13. " Clara, geb. den 5. April, Vater Otto Freyberg, Hofmusikus.
13. " Jakobine Mari Luise, geb. den 27. Mai, Vater Leopold Bartlin, Schneider.
13. " Friedrich Wilhelm, geb. den 28. Mai, Vater David Fehrer, Schneider.
14. " Friedrich Johann Georg, geb. den 30. April, Vater Georg Schmidt, Wirt.
16. " Elise Karoline, geb. den 11. Juni, Vater Jakob Schuster, Kutscher.
16. " Martha Karoline Elisabeth Rosa, geb. den 16. Mai, Vater Freiherr August v. Böler, Kammerherr.
17. " Friedrich Wilhelm, geb. den 13. April, Vater Wilhelm Hüb, Kaufmann.
19. " Leonhard Friedrich, geb. den 10. Mai, Vater Leonhard Ruchter, Schmelz.
20. " Wilhelm Gustav Adolf, geb. den 4. Juni, Vater Wilhelm Weber, Zimmermeister.
20. " Anna Marie, geb. den 2. Juni, Vater Heinrich Jung, Schneidermeister.
20. " Hermine Julie Johanna, geb. den 22. Mai, Vater Heinrich Hoff, Kattier.
20. " Lina Katharina, geb. den 14. Juni, Vater Johann Kärcher, Diener.
20. " Paul Karl Wilhelm, geb. den 31. Mai, Vater Wilhelm Weiser, Eisenbetrieger.
20. " Heinrich, geb. den 7. Juni, Vater Heinrich Prohmann, Schuhmacher.
20. " August Ludwig, geb. den 14. Mai, Vater Karl Dahn, Schmied.

21. Juni. Margarethe Jakobine, geb. den 14. Juni, Vater Karl Stod, Schneider.
 24. " Frieda Susanna Elise, geb. den 10. Juni, Vater Franz Schmidt, Schuhmachermeister.
 27. " Mina Charlotte, geb. den 2. Juni, Vater Franz Reiterer, Glasermeister.
 27. " Helena Georgine Emma, geb. den 22. April, Vater Georg Künzle, Zimmermeister.
 27. " Karl, geb. den 18. Juni, Vater Rudolf Schmidt, Schneider.
 27. " Franz Karl Christian, geb. den 1. Juni, Vater Franz Reibach, Kupferschmelz.
 27. " Adolf Heinrich, geb. den 10. Juni, Vater Heinrich Schaber, Kaufmann.
 27. " Georg Wilhelm Friedrich, geb. den 7. Juni, Vater Friedrich Wozel, Lämmer.
 27. " Emilie, geb. den 31. Mai, Vater Gustavus Soll, Maschinenbauer.
- Getraut:**
7. Juni. Karl Hofmann, Maurer v. Spöck, mit Ernestine Hofmann von Spöck.
 7. " Johann Koch, Friseur von Stebdingen, mit Wilhelmine Deth von hier.
 10. " Jakob Vogel, Metzger v. Ruppurr, mit Elisabeth Deth von Ruppurr.
 12. " Josef Sprenger, Strickhauer von Bergabern, mit Wilhelmine Woschberger von hier.
 12. " Karl Krauter, Kutscher von Eisingheim, mit Pauline Dürr von Sulzbach.
 17. " Franz Brandmeier, Schuhmacher v. Eppingen, mit Anna Sauer von Mühlbach.
 19. " Hermann Fink, Zimmermeister v. Altbürgern, mit Anna Liebe, verwitwete Wöhrer v. hier.
 19. " Leonhard Ruchter, Schmied von Rothenburg, mit Gertrud Müller von Mörshausen.
 24. " Johann Geiß, Kanzleidiener von Ruppheim, mit Elisabeth Boppel von Bruchsal.
 26. " Karl Roth, Dienstknecht von Landern, mit Wilhelmine Ries von Gondelsheim.
 26. " Karl Reinhold, Blechschmiedmeister von Baden, mit Regina Witt von Landshausen.
 29. " Karl Fröh, Glaser von hier, mit Elisabeth Stepler von hier.

Den häufigen Nachfragen meiner werthen Kunden hiermit die Nachricht, daß ich von Montag den 5. d. M. an wieder meinen Wagen mit Wein in den Straßen fahren lasse, und werde ich nur gute, reine Weine schon von 12 kr. an die Flasche abgeben und bitte um fleißige Benützung.

Achtungsvollst
J. Kirchenbauer, Epitalstraße 51.

Fortgesetzter Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Diese Woche sind noch an der Reihe:
Seidenwaaren,
auf welche namentlich der bekannten, guten Qualitäten halber, sowohl in schwarz wie auch in farbig, besonders aufmerksam gemacht wird.
Ferner schwarzer Seidensammet 2c. 2c.
Nächste Woche folgen die Winterwaaren.
G. S. Denison,
31. Langestraße 191.

J. Berblinger, Sattler,
Langestraße 116,
empfiehlt in größter Auswahl sein Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Reisesäcken** mit und ohne Einrichtung, **Reise-Recessaires,** **Damentaschen,** **Gürteltaschen,** **Umhängetaschen,** **Bergtornistern,** **Gutschachteln,** **Feldflaschen,** **Plaidriemen** 2c. in schöner und dauerhafter Waare. 2-1.

Grüner Hof.
Montag den 5. Juli
eine Vorstellung
des Charakterkomikers **Selmstätt** mit Gesellschaft. Neues originelles Programm.
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

